

PROTOKOLL	Gremium Sitzung Besprechung	Jugendhilfeausschuss
Stadt Karlsruhe	Datum Uhrzeit	31.01.2018 Beginn: 16:35 Uhr
		Öffentlich
	Ort	Haus des Sports
	Vorsitzende Vorsitzender	Herr Bürgermeister Lenz
	Protokollführerin Protokollführer	Frau Ziemert (Ass. Frau Bechtold)

Teilnehmende: siehe Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und im Besonderen das neue gemeinderätliche Mitglied, Herrn Stadtrat Dirk Müller (CDU).

Vor Einstieg in die Tagesordnung verpflichtet **der Vorsitzende** die nichtgemeinderätlichen Mitglieder Herrn Markus Barton (AWO) und Herrn Gunter Kreis (ver.di).

TOP 1: Aufnahme neuer Kita-Projekte in die Bedarfsplanung

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Frau Kinnunen (SJB)

Frau Kinnunen (SJB) führt kurz ins Thema ein, betont den positiven Fortschritt im Kita-Ausbau und erläutert die in Anlage 1 dargestellten neuen Kitaprojekte:

- Wolfartsweier: In der Steinkreuzstraße 14 entsteht eine neue 4-gruppige Einrichtung (24 U3 und 32 Ü3 Plätze) in Betriebsträgerschaft der Espira Kinderbetreuung.
- Rintheim: Im Technologiepark wird der Träger Kind & Beruf ein neues Bildungshaus errichten, in dem auch 120 Plätze Ü3 und 60 Plätze U3 geschaffen werden.
- Das Parzival-Zentrum in Hagsfeld erweitert ebenfalls um 2 altersgemischte Gruppen für Kinder vom 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt

Frau Stadträtin Rastätter (GRÜNE) bedankt sich bei Frau Kinnunen für die Weiterentwicklung und betont, wie extrem wichtig dieser Schritt sei. Sie verweist auf die letzten 2 Sitzungen mit Analysen und dass der Bedarf hier auch dementsprechend erkannt wurde. Es müsse weiter zugelegt werden, bei jedem Neubaugebiet müsse geprüft werden, ob eine KiTa eingeplant werden kann, dies wurde leider oft verpasst. Weiter plädiert sie dafür, dass dies nun ebenso wie in der Pflege mit oberster Priorität geprüft wird. Laut Frau Kinnunen wurde ein Fehlbedarf von 2.000 Plätzen ermittelt. Auch hier muss weiter angesetzt werden, aber bisher ist es ein positives Signal, welches die Grünen sehr begrüßen.

Der Vorsitzende bedankt sich und betont, dass der Gemeinderat für die kommenden Jahre die Planung von 1.000 neuen Plätzen beschlossen habe und dies schon eine starke Leistung darstellt, die durch die vielfältige Trägerlandschaft auch bewerkstelligt werden könne. Zu beachten sei auch, dass Baugrund benötigt werde. Ebenso stehe hinter allem eine Abstimmung mit vielen Ämtern.

Beschluss: Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Gemeinderat mehrheitlich (13 Ja, 2 Nein, 5 Enthaltungen) die Aufnahme der neuen Kita-Projekte mit 94 Plätzen für Kinder

unter 3 Jahren und 112 Plätzen für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt in die Bedarfsplanung und die Bereitstellung der in der Vorlage genannten Finanzmittel.

Der Vorsitzende bedankt sich und schließt die öffentliche Sitzung um 16.50 h. Der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses folgt eine nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

Zur Beurkundung:

gesehen und genehmigt:


Martin Lenz
Bürgermeister
5.4.18



die Schriftführerin:


Jutta Ziemert

Verteiler:

Dez. 1
Dez. 2 (per Mail)
Dez. 3
Dez. 4 (per Mail)
Dez. 6 (per Mail)
Dir.SJB, Frau Langeneckert
HAV, Herr Lindorf (per Mail)
JA/Herr Gfrörer (per Mail)
Kinderbüro, Herr Nees (per Mail)
StJA e.V., Frau Peitzmeier (per Mail)
SJB/FuR (per Mail)
Hauptamt/Ratsangelegenheiten (per Mail)
Hauptamt/Hauptregistratur, Herr Ewald (per Mail)
RPA (per Mail)
POA (per Mail)
Stadtkämmerei (per Mail)
SPC (per Mail)
BOA (per Mail)
ZJD (per Mail)
JA/Frau Kinnunen (per Mail)
JA/Frau Mink (per Mail)
HAV/Frau Ziemert (per Mail)
Ablage SJB Akte 416.334